



Wochepass

Die **Woche-Pass AG** ist ein Verlag in Sursee, Schweiz. Sie wurde ursprünglich 1975 als Druckerei gegründet und veröffentlichte ihren ersten Veranstaltungsführer im Jahr 1985. Im Jahr 2011 übernahm sie das Unternehmen Wochen-Post. Heute betreibt sie eine erfolgreiche Website und bringt eine wöchentlich erscheinende Druckpublikationen und einen digitalen Anzeiger heraus.

Branche

Medien/Verlag

Strategische Prioritäten

- Cloud-Transformation

Partner

BitHawk AG stellt IT- und Service-Management-Lösungen für Unternehmen bereit sowie Dienstleistungen in den Bereichen Consultancy, Engineering und Operations. Das Unternehmen beschäftigt etwa 200 hochqualifizierte Experten, die die Kunden beim Aufbau einer langlebigen, anpassungsfähigen IT-Umgebung beraten und diese umsetzen.

VMware Lösungen

- VMware® vSphere®
- VMware Cloud™ on AWS
- VMware Cloud Disaster Recovery™

Woche-Pass schützt ihre Produktion mit VMware Cloud Disaster Recovery

Der schweizerische Verlag Woche-Pass erstellt seinen wöchentlichen lokalen Veranstaltungsführer mithilfe von moderner Software und eigenen Servern. Wenn die Produktion kompromittiert wird, kann das dazu führen, dass die aktuelle Wochenausgabe nicht fristgerecht fertig gestellt werden kann, was dem Unternehmen über CHF 150.000 an entgangenem Umsatz kostet. Nachdem Woche-Pass durch einen unvorhergesehenen Ausfall beinahe einen Veröffentlichungstermin verpasst hatte, entschied sich das Unternehmen, seine Strategie für Disaster Recovery völlig neu aufzustellen. Der Verlag investierte in VMware Cloud Disaster Recovery und beauftragte seinen IT-Partner BitHawk mit der Implementierung. Wenn es jetzt zu größeren Betriebsstörungen kommt, können die Systeme des Unternehmens innerhalb kürzester Zeit wiederhergestellt werden, weil ihre virtuellen Maschinen kontinuierlich in die Cloud repliziert werden.

Flexible Anpassung an Änderungen in der Branche

Woche-Pass passt sein Geschäft schon seit fast 50 Jahren kontinuierlich an die ständig neuen Konsumgewohnheiten der Menschen an. Das Unternehmen wurde in den 1970er Jahren als kleine Druckerei gegründet und begann 1985, ein wöchentliches Magazin mit lokalen Veranstaltungen, Unternehmensanzeigen und Stellenangeboten zu veröffentlichen. Seitdem ist der 32 Seiten starke Anzeiger auf über 200 Seiten pro Ausgabe gewachsen. Die Druckauflage liegt zwischen 35.000 und 45.000 Exemplaren. Seit 2016 veröffentlicht Woche-Pass außerdem eine größere digitale Ausgabe. „Unser Ruf ist überlebenswichtig für uns“, erzählt Adrian Hess, CEO von Woche-Pass. „Wir sind der Ort, an dem viele Veranstaltungen in der Region veröffentlicht werden.“



Vielfältige Bedrohungen für die Produktion

Die Betriebssicherheit ist von grundlegender Bedeutung für Woche-Pass. Alle Designarbeiten werden vor Ort mithilfe aufwendiger Gestaltungssoftware und lokaler Server erledigt. Sollte Woche-Pass einmal nicht den wöchentlichen Erscheinungstermin einhalten, würden dem Unternehmen erhebliche Verkaufs- und Werbeeinnahmen entgehen. Und auch sein Ruf würde Schaden nehmen.

Um das Risiko unvorhergesehener Ausfälle weitestmöglich einzudämmen, hatte Woche-Pass in ein System für Disaster Recovery investiert. Da seine Produktions- und Wiederherstellungsinfrastruktur sich jedoch im selben Netzwerk befanden, musste immer die Produktion unterbrochen werden, wenn das Disaster-Recovery-System getestet wurde.

Das führte dazu, dass das System nur selten getestet und Änderungen am Produktionsstandort nicht immer auf die Disaster-Recovery-Site übertragen wurden. Als es dann eines Tages tatsächlich zu einem Systemausfall kam, verpasste das Unternehmen fast den Termin für den Druck.

„Wir hatten eine Disaster-Recovery-Lösung, für die wir viel Geld bezahlt hatten und die aber nicht sauber funktionierte“, erklärt Hess. „Wir hatten dann wirklich einen DR-Fall und konnten nur bedingt auf unsere Services zugreifen. Danach wollten wir sicherstellen, dass so ein Szenario nie wieder vorkommt.“ Dieser Vorfall ging zwar noch einmal gut, war aber ein Weckruf für Woche-Pass. Das Unternehmen musste dringend in eine Disaster-Recovery-Lösung investieren, die seine digitale Infrastruktur so schnell wie möglich wiederherstellen kann.

„Mit VMware Cloud Disaster Recovery können wir besser Tests durchführen und sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.“

Adrian Hess, CEO, Woche-Pass

Entkopplung von Disaster Recovery und Produktion

Woche-Pass benötigte eine Disaster-Recovery-Lösung, die unabhängig von seiner bestehenden Infrastruktur ist. Das Unternehmen wollte eine neue Disaster-Recovery-Site einrichten, um Tests durchführen zu können, ohne dadurch die Produktion zu beeinträchtigen.

Als kleines Unternehmen mit begrenzten eigenen IT-Kapazitäten beauftragte Woche-Pass seinen lokalen IT-Partner BitHawk mit der Suche nach einer neuen Lösung.

Da Woche-Pass bereits VMware vSphere für die Virtualisierung der Server in seinem Rechenzentrum verwendete, empfahl BitHawk VMware Cloud Disaster Recovery – eine DRaaS-Lösung (Disaster Recovery as a Service), welche die virtuellen Maschinen des Unternehmens in die Cloud repliziert und im DR-Fall direkt in der VMware Cloud bereitstellen kann. Diese Lösung ist ein kosteneffizienter, skalierbarer und sicherer hybrider Cloud-Service, mit dem lokale Anwendungen zudem ohne Re-Factoring oder Re-Architecting in die Cloud migriert werden können.

„Wir benötigten eine erschwingliche Disaster-Recovery-Lösung, die funktioniert, wenn wir sie brauchen“, erklärt Hess. „VMware Cloud Disaster Recovery ist nicht nur ein Service für Kunden mit Tausenden virtuellen Maschinen. Sie ist auch für kleine Unternehmen wie Woche-Pass geeignet.“

BitHawk stellte Woche-Pass im Februar 2022 VMware Cloud Disaster Recovery und VMware Cloud on AWS bereit. Da VMware Cloud Disaster Recovery eine relativ neue Lösung ist, wurde BitHawk zum ersten IT-Dienstleister in EMEA, der sie als Service bereitstellte, – und Woche-Pass zu ihrem Proof of Concept.

Die Einrichtung dauerte weniger als einen Tag. Danach replizierte BitHawk mit VMware Cloud Disaster Recovery die Produktionsdaten des Unternehmens in die Cloud.

VMware unterstützte BitHawk bei der Umsetzung mit Informationen zum Produktmanagement, zu Technologie und zu den kommerziellen Aspekten, sodass das Projekt reibungslos abgeschlossen werden konnte.

„Der Proof of Concept funktionierte äußerst gut“, erinnert sich Hess. „Wir haben das einmal getestet und einige Feineinstellungen vorgenommen. Danach war die Disaster-Recovery-Site ganz schnell einsatzbereit. Ich finde das sehr cool.“



Schnelle Reaktion bei Ausfällen

Die Entkoppelung der Produktion von der Disaster Recovery Infrastruktur mit VMware Cloud Disaster Recovery ermöglicht der Woche-Pass AG das unterbrechungsfreie Testen ihrer Disaster Recovery Lösung. Im Disasterfall können die virtuellen Server auf der VMware Cloud on AWS, mit denselben IP-Adressen, wie On-Premises hochgefahren werden und stehen so in wenigen Minuten bereit, um die Produktion zu übernehmen. Und falls es irgendwann jemand schaffen sollte, sich von außen in die Infrastruktur zu hacken, hat er keinen Zugriff auf die Daten in VMware Cloud Disaster Recovery.

Das System führt kontinuierliche Zustandsprüfungen durch, um mögliche Probleme schnell zu erkennen und zu analysieren. Alle Änderungen, wie durchgeführte Tests werden automatisch aufgezeichnet und als Report im PDF-Format zur Verfügung gestellt, welche das Unternehmen für Audits sowie gegenüber der Geschäftsleitung vorlegen kann. Zusätzlich werden die Daten entsprechend der Sicherheitspläne alle 30 Minuten automatisch in die Cloud hochgeladen.

„Mit VMware Cloud Disaster Recovery können wir besser Tests durchführen und sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert“, erzählt Hess. „Falls es doch mal zu einem Ausfall kommen sollte, können wir die Disaster-Recovery-Site innerhalb kürzester Zeit live schalten.“

Mit VMware Cloud Disaster Recovery hat der Verlag jetzt auch eine Lösung, die er mit seinem Technologie-Stack skalieren kann. Alle neuen virtualisierten Server werden automatisch in das Disaster-Recovery-System integriert.

Die Umstellung auf das neue System erfolgte mit minimalen Betriebsunterbrechungen. Da die Lösung in der Cloud arbeitet und dedizierte VPN-Client-to-Site-Technologie zum Einsatz kommt, musste Woche-Pass keine größeren Änderungen vornehmen.

„Falls es doch mal zu einem Ausfall kommen sollte, können wir die Disaster-Recovery-Site innerhalb kürzester Zeit live schalten.“

Adrian Hess, CEO, Woche-Pass

Schutz der Produktion mit begrenzten internen IT-Ressourcen

Durch VMware Cloud Disaster Recovery kann Woche-Pass sich jetzt trotz begrenzter eigener IT-Ressourcen darauf verlassen, dass Ausfälle sich nicht auf die Produktion auswirken. Leitende Mitarbeitende können sich jederzeit in der DR-Konsole einloggen und seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Falls etwas nicht in Ordnung sein sollte, wird automatisch ein Support-Ticket für VMware generiert. BitHawk hat ein Disaster-Recovery-Handbuch erstellt, mit dem Woche-Pass bei einem Ausfall schnell zu einem sicheren Betrieb zurückkehren kann.

Auch die Leser von Woche-Pass profitieren von der besseren Disaster-Recovery-Infrastruktur, da jetzt nur noch ein minimales Risiko besteht, dass eine Ausgabe sich verzögert oder gar nicht erscheinen kann. Auch der IT-Dienstleister, BitHawk, hat von dem Projekt profitiert: Nach dem erfolgreichen Proof of Concept hat er VMware Cloud Disaster Recovery als DRaaS in sein Portfolio aufgenommen. BitHawk hat seine Fähigkeiten im Bereich Service Continuity unter Beweis gestellt.

Letzter Schliff für zukünftige Skalierbarkeit

Nach dem erfolgreichen Deployment von VMware Cloud Disaster Recovery konzentriert Woche-Pass sich jetzt auf die Anpassung seiner Sicherheit und seiner Hardware-Lebenszyklen. Der Verlag tauscht auch seine alten Betriebssysteme aus, um die Produktion zu beschleunigen. Hess hat sich vorgenommen das Disaster-Recovery-System des Unternehmens alle sechs Monate zu testen, um es weiter zu verbessern und sicherzustellen, dass es funktioniert.

Für BitHawk ist Woche-Pass ein wertvoller Use Case für VMware Cloud Disaster Recovery as a Service. Das Projekt hat bewiesen, dass eine hochmoderne Disaster-Recovery Lösung, wie VMware Cloud Disaster Recovery nicht nur für große Unternehmen verfügbar ist.